Anfrage der CDU/FDP Stadtratsfraktion
öffentlich

Datum
21.10.2024

Nummer
F0312/24

Absender

CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeisterin
Frau Simone Borris

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

21.10.2024

Kurztitel

Sicherheitskonzepte für Stadtteilveranstaltungen

Die Veranstalter der Weihnachts- bzw. Adventsmärkte in den Stadtteilen Magdeburgs wurden Anfang Oktober von der Verwaltung darüber informiert, dass zukünftig ein angepasstes, verschärftes Sicherheitskonzept vorgelegt werden muss. Begründet wurde das mit notwendigen Anpassungen als Reaktion auf die Ereignisse in Solingen und Mannheim.

Am 19. Oktober wurde öffentlich bekannt, dass der Adventsmarkt in Sudenburg in diesem Jahr abgesagt wurde. Das verlangte verschärfte Sicherheitskonzept war einer der Gründe, die zu dieser Absage führte.

Es existieren bereits Sicherheitsauflagen für Veranstaltungen wie z.B. die kleinen Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen. Viele dieser Veranstaltungen werden überwiegend von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern organisiert und durchgeführt. Eventuelle zusätzliche Auflagen, wie die Absperrung des Veranstaltungsortes und Einlasskontrollen, würden deutliche Mehrkosten verursachen. Diese können von den Organisatoren nicht aufgebracht werden. Es besteht die Gefahr, dass mit der Auflage solcher Maßnahmen, künftig viele solcher Veranstaltungen nicht mehr stattfinden können.

Deshalb fragen wir die Oberbürgermeisterin:

1. Welche konkreten Anpassungen des Sicherheitskonzeptes erwartet das zuständige Dezernat von den Veranstaltern, damit eine positive behördliche Bewertung bei der Antragstellung erfolgen kann?
2. Wann wurde mit den Veranstaltern der anstehenden Weihnachts- bzw. Adventsmärkte über die geforderten Anpassungen ihrer Sicherheitskonzepte gesprochen?
3. Welche Hilfe kann die Oberbürgermeisterin den Veranstaltern kurzfristig anbieten?
4. Ist es geplant, dass auch die Sicherheitsorgane von Land und Bund in diesem Jahr im Umfeld der Weihnachts- und Adventsmärkte verstärkt präsent sind und die Sicherheitskonzepte verstärken?
5. Wurden entsprechende Anpassungen auch für das Sicherheitskonzept des großen Weihnachtsmarkts um den Alten Markt angefordert?

6. Was unternimmt die Oberbürgermeisterin, damit das Land seiner Aufgabe zum Schutz der Bürger mit Hilfe der Polizei wieder gerecht wird und diese meist ehrenamtlichen organisierten Stadtteilveranstaltungen absichert?
7. Werden die Veranstalter von Sportveranstaltungen gleichbehandelt, indem diese ebenfalls die Kosten für Ihre Sicherheitskonzepte selber tragen müssen?

Ich bitte um eine mündliche Stellungnahme und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Ich bitte um kurze Benachrichtigung, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.

Julian Schache
Stadtrat der CDU/FDP Stadtratsfraktion

Ulf Steinforth
Stadtrat der CDU/FDP Stadtratsfraktion